

**Niederschrift
der 17. Stadtvertreterversammlung der Stadtvertretung Parchim vom 26.10.2011
- öffentlicher Teil -**

Ort und Tag der Sitzung,
Zeitpunkt des Beginns und der Unterbrechungen

Ort, Tag: Parchim, Rathaus, Sitzungssaal, 2. OG, Raum 312, 26.10.2011
Eröffnung: 17:00 Uhr
Pause: 19:10 Uhr – 19:35 Uhr
Unterbrechung: 18:37 Uhr – 18:45 Uhr
Ende: 20:00Uhr

Ausschluss und Wiederherstellung der Öffentlichkeit

-
Anwesenheit

Lfd. Nr.	Name, Vorname	Fraktion	anw.	entsch.	un- entsch.
1	Flörke, Dirk	CDU	X		
2	Koch, Gerhard	CDU	X		
3	Gresch, Helmut	CDU	X		
4	Dr. Lüder-Behnsen, Anke	CDU		X	
5	Lübcke, Hans-Joachim	CDU	X		
6	Rohr, Ilka	CDU	X		
7	Scholz, Lothar	CDU	X		
8	Schultze, Eberhart	-	X		
9	Skiba, Nico	CDU	X		
10	Kowalsky, Brigitte	CDU	X		
11	Gruhlke, Karin	SPD	X		
12	Dr. Witte, Fritz-Detlev	SPD	X		
13	Büsch, Eckhard	SPD	X		
14	Schulz, Edda	SPD	X		
15	Schwarz, Carsten	SPD		X	
16	Maaß, Christoph	SPD	X		
17	Birnitzer, Cerstin	SPD	X		
18	Gärtner, Jürgen	SPD	X		
19	Skiba, Elke-Luise	Die Linke	X		
20	Buczilowski, Karin	Die Linke	X		
21	Mulsow, Werner	Die Linke	X		
22	Rakow, Helmut	Die Linke	X		
23	Brockmüller, Werner	FDP	X		
24	Beyer, Gerd	FDP	X		
25	Schmidt, Gerhard	FDP	X		

Namen der Stadtvertreter, die wegen Befangenheit ausgeschlossen wurden

Herr Scholz – DS-Nr. 239/11

Namen der anwesenden hauptamtlichen Mitarbeiter der Stadtverwaltung

Herr Rolly	Bürgermeister
Frau Alisch	Fachbereichsleiterin FB 1 - Zentrale Dienste
Herr Johannisson	Fachbereichsleiter FB 4 - Jugend, Kultur u. Soziales
Herr Schmidt	Fachbereichsleiter FB 6 - Bau und Stadtentwicklung
Herr Geick	Fachbereichsleiter FB 8 - Wirtschaft, Verkehr, Sicherheit und Ordnung
Herr Hestermann	Fachbereichsleiter FB 3 - Recht und Beteiligungsverwaltung

Namen der anwesenden Verwaltungsangestellten der Stadt, Vertreter der Aufsichtsbehörden und der geladenen Gäste

Herr Janke, Frau Soomann, Frau Buß, Herr Weise, Frau Kleinwächter

Zum TOP 8 - Frau Behrend – Geschäftsführerin der WOBAU Wohnungsbau G. m. b. H. Parchim

Zum TOP 11.1 – DS-Nr. 243/11 – Herr Norbert Freyer von der KUBUS GmbH

1. Eröffnung und Begrüßung

Herr Flörke eröffnet die 17. Stadtvertretersitzung der Stadtvertretung und begrüßt die Stadtvertreter und Gäste.



2. Einwohnerfragestunde

Die von Herrn Wrede vorgetragenen Bedenken zur Beschlussfassung über den Aus- und Umbau der Rosenstraße werden von der Verwaltung zur Kenntnis genommen und schriftlich beantwortet.

Gleiches trifft für die Anfrage zur Durchführung einer jährlichen Einwohnerversammlung durch den Bürgermeister – wie es in der Hauptsatzung gefordert ist – zu.

Frau Buczilowski informiert die Stadtvertreter, dass sie sich bezüglich der Befangenheitsproblematik zur DS-Nr. 230/11 (Um- und Ausbau der Rosenstraße) an die Kommunalaufsicht gewandt und um Erklärung gebeten hat. Demnach war es nicht erforderlich, sie von der Diskussion und Abstimmung auszuschließen.

Herr Hestermann erklärt, dass er diese Meinung (Kopie des Schreibens der Kommunalaufsicht an Frau Buczilowski liegt der Stadt vor) nicht teilt und sich wiederum an die Kommunalaufsicht gewandt hat – diese Antwort steht jedoch noch aus.

Unabhängig davon erläutert Herr Rolly, dass er dem Schreiben der Kommunalaufsicht entnimmt, dass der Beschluss Nr. 230/11 nicht zu beanstanden ist.

3. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Flörke stellt die ordnungsgemäße Ladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 23 Stadtvertreter anwesend.

Herr Flörke informiert, dass ihm ein Schreiben der CDU-Fraktion vorliegt, indem mitgeteilt wird, dass diese in der Fraktionssitzung am 19.10.2011 Herrn Eberhart Schultze aus der Fraktion ausgeschlossen hat.

Aufgrund dessen wurde die Sitzordnung verändert – Herr Schultze sitzt nun an einem gesonderten Tisch.

4. Änderungsanträge zur Tagesordnung

Es liegen keine Änderungsanträge zur Tagesordnung vor.

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form einstimmig beschlossen.

5. Billigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Stadtvertretersitzung vom 14.09.2011

Herr Schulze bittet um eine Änderung im Protokoll.

Auf der Seite 9 unter dem TOP 10.6. DS-Nr. 233/11 muss es im 2. Absatz richtigerweise heißen:

„Auf Nachfrage erklärt Herr Schultze den genauen Standort des Windparks – er wird sich auf einer Fläche zwischen der B 191 und der Straße nach Meyenburg (zwischen Rom und Parchim) erstrecken.

Der geforderte Mindestabstand zur Wohnbebauung von ca. 1000 m wird somit eingehalten.“

Dieser Änderungsantrag wurde einstimmig angenommen.

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der Stadtvertretersitzung vom 14.09.2011 wird in der geänderten Form einstimmig angenommen.

6. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Stadt und Beschlüsse des Hauptausschusses

Der Bericht des Bürgermeisters liegt im Rathaus zur Einsichtnahme vor. Veröffentlicht wird der Bericht im amtlichen Bekanntmachungs- und Informationsblatt "Uns Pütt" Nr. 11/11.

Herr Büsch hinterfragt die bei den Haushaltsresten 2010 aufgeführte Position – Beabsichtigter Kauf nicht börsennotierter Aktien - . Herr Rolly antwortet, dass es sich hierbei um Aktien der WEMAG handelt und der Ankauf sich als sehr schwierig erweist.

7. Mitteilungen des Stadtpräsidenten

Die Mitteilungen des Stadtpräsidenten liegen im Rathaus zur Einsichtnahme vor.

Veröffentlicht werden diese im amtlichen Bekanntmachungs- und Informationsblatt

„Uns Pütt“ Nr. 11/11.

8. Bericht zum Jahresabschluss 2010 der WOBAU Wohnungsbau G. m. b. H. durch die Geschäftsführerin Frau Behrend

Frau Behrend veranschaulicht ihren Bericht anhand einer Power-Point-Präsentation.

Der Bericht der Geschäftsführerin der WOBAU Wohnungsbau G. m. b. H. Parchim zum Jahresabschluss 2010 wurde den Stadtvertretern vorab zugesandt.

Veröffentlicht wird der Bericht im amtlichen Bekanntmachungs- und Informationsblatt „Uns Pütt“ Nr. 11/11.

Es gibt keine Anfragen an Frau Behrend.

Herr Flörke bedankt sich bei Frau Behrend für ihre Ausführungen.

9. Wahl eines Vertreters des regionalen Planungsverbandes Westmecklenburg

Von der Verwaltung werden folgende Vorschläge unterbreitet:

- Detlev Hestermann
- Frank Schmidt (Stellvertreter)

Herr Flörke informiert die Stadtvertreter, dass Herr Rolly als Bürgermeister „geborenes Mitglied“ im Regionalen Planungsverband Westmecklenburg ist.

Nach einer offenen Abstimmung werden sowohl Herr Hestermann als auch Herr Schmidt einstimmig als Vertreter des regionalen Planungsverbandes Westmecklenburg gewählt.

10. Anträge und Anfragen von Fraktionen bzw. Stadtvertretern

Zur heutigen Stadtvertretersitzung liegen keine Anträge bzw. Anfragen vor.

11. Vorlagen der Verwaltung und der Ausschüsse

11.1. DS-Nr. 243/11 Feuerwehrgebührensatzung

Herr Flörke informiert, dass zur heutigen Sitzung ein Vertreter der KUBUS GmbH anwesend ist, um die erarbeitete Kalkulation zu erläutern. Er erteilt Herrn Freyer das Wort.

Herr Freyer erklärt anhand einer Power-Point-Präsentation die vorliegende Gebührenkalkulation und beantwortet die Fragen von Herrn Skiba, Herrn Maaß und Herrn Mulsow. Herr Flörke bedankt sich bei Herrn Freyer für seine Ausführungen.

Beschluss-Nr. 243/11

Die Stadtvertreter beschließen die als Anlage beigefügte Gebührensatzung für Einsätze und Leistungen der öffentlichen Feuerwehr der Stadt Parchim.

Abstimmungsergebnis

Die gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Stadtvertretung beträgt:	25
davon anwesend:	23
Ja-Stimmen:	23
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-

Bemerkung

Aufgrund des § 24 Abs. 1 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern haben folgende Mitglieder der Stadtvertretung weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt: -

11.2. DS-Nr. 181/11**Verordnung über die Festsetzung von Parkgebühren in der Stadt Parchim**

Herr Büsch betont, dass im Haushaltssicherungskonzept 2011 – 2014 nicht von einer Erhöhung der Parkgebühren die Rede war, sondern von einer Prüfung dieser. Dies sollte seiner Meinung nach im Punkt „B“ der vorliegenden Drucksache richtig gestellt werden.

Man sollte sich gemeinsam an einen Tisch setzen, um ausgewählte Positionen des Haushaltssicherungskonzeptes anzusehen und nach weiteren Einsparungsmöglichkeiten suchen. Er bleibt bei seinem Standpunkt, den er bereits im Hauptausschuss vertreten hat und gibt dieser Drucksache nicht seine Zustimmung.

Durch die Stadtvertreter Herr Skiba, Herr Brockmüller, Frau Birnitzer, Herr Koch, Herr Lübcke, Frau Skiba und Frau Kowalsky wurde das Für und Wieder einer derartigen Gebührenerhöhung für die Bürger als auch die Einzelhändler aufgezeigt.

Beschluss-Nr. 181/11

Die Stadtvertreter beschließen die als Anlage beigefügte überarbeitete Verordnung über die Festsetzung von Parkgebühren in der Stadt Parchim.

Abstimmungsergebnis

Die gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Stadtvertretung beträgt:	25
davon anwesend:	23
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	9
Stimmenthaltungen:	-

Bemerkung

Aufgrund des § 24 Abs. 1 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern haben folgende Mitglieder der Stadtvertretung weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt: -

11.3. DS-Nr. 239/11 Umwidmung Lange Straße

Herr Scholz nimmt weder an der Beratung noch an der Abstimmung der Beschlussfassung zu dieser Drucksache teil. (§ 24 Abs. 1 KV M-V - Befangenheit)

Vonseiten der Verwaltung wurde folgender Änderungsantrag eingereicht:

Anstelle der in der DS-Nr. 239/11 vorgesehenen Umwidmung der Langen Straße soll der Bürgermeister einen Antrag beim Landrat als untere Verkehrsbehörde dahingehend stellen, dass die verkehrsberuhigte Zone ohne Änderung des Widmungszweckes der Langen Straße für die Probezeit von zwei Jahren eingeführt wird.

Der Fraktionsvorsitzende der CDU-Fraktion Herr Gresch erklärt, dass der Änderungsantrag zur Drucksache erst nach der Fraktionssitzung versandt wurde, so dass man sich innerhalb der Fraktion keinen Standpunkt darüber bilden konnte. Daher bittet er um eine Auszeit von ca. 5 Minuten.

Auszeit: 18:38 Uhr – 18:45 Uhr

Herr Büsch äußert sich positiv zu diesem Änderungsantrag, insbesondere dahingehend, dass eine Probezeit von bis zu 2 Jahren vorgesehen ist, kritisiert jedoch, dass immer noch nicht alle in den Ausschüssen aufgeworfenen Fragen im Hinblick auf die Umwidmung der Langen Straße und deren Konsequenzen von der Verwaltung bis zum heutigen Tage eindeutig beantwortet wurden. Er hätte sich gewünscht, dass eine Beantwortung der noch offenen Fragen - zumindest zur heutigen Sitzung - als Anlage bzw. Information zu dieser Drucksache erfolgt wäre. Aus diesem Grunde – und weil kein Zeitdruck besteht – spricht er sich für eine Rückstellung der Drucksache aus und schlägt eine erneute Einbringung für die Sitzung am 14.12.2011 vor.

Auch Herr Koch, Herr Skiba und Herr Schultze befürworten den Änderungsantrag zur DS-Nr. 239/11 und die Möglichkeit, dass durch diese Probezeit genug Freiraum zur Ausräumung der Bedenken geschaffen wird.

Frau Gruhlke hinterfragt die Sondernutzung in einem verkehrsberuhigten Bereich im Hinblick auf die Präsentation der Geschäfte durch Auslagen, Aufsteller oder Tische und Stühle bzw. die Benutzung von Markisen.

Herr Geick erklärt, dass die jetzt bestehenden Sondernutzungsgenehmigungen überarbeitet bzw. korrigiert werden müssen, da es erhebliche Einschränkungen (insbesondere vom Blumengeschäft Koschitzki bis zum ehemaligen Kino) geben wird. Insbesondere betrifft dies das Kaufhaus Stolz.

Frau Kowalsky bittet um die Benennung einer Zeitangabe für den Beginn der Probezeit. Man einigt sich auf den 01.01.2012.

Abstimmung über den Änderungsantrag zur DS-Nr. 239/11, welcher folgenden Wortlaut hat:

Die Stadtvertreter beschließen, dass der Bürgermeister einen Antrag beim Landrat als untere Verkehrsbehörde dahingehend stellt, dass die verkehrsberuhigte Zone ohne Änderung des Widmungszweckes der Langen Straße für die Probezeit von zwei Jahren beginnend ab dem 01. 01.2012 eingeführt wird.

Die gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Stadtvertretung beträgt:	25
davon anwesend:	23
Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	1
Enthaltung:	4
Befangen:	1 (Herr Scholz)

Pause: 19:10 Uhr – 19:35 Uhr

Es erfolgt die Abstimmung über den nun vorliegenden geänderten Beschlussentwurf zur DS-Nr. 239/11.

Beschluss-Nr. 239/11

Die Stadtvertreter beschließen, dass der Bürgermeister einen Antrag beim Landrat als untere Verkehrsbehörde dahingehend stellt, dass die verkehrsberuhigte Zone ohne Änderung des Widmungszweckes der Langen Straße für die Probezeit von zwei Jahren beginnend ab dem 01. 01.2012 eingeführt wird.

Abstimmungsergebnis

Die gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Stadtvertretung beträgt:	25
davon anwesend:	23
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	2
Stimmenthaltungen:	4

Bemerkung

Aufgrund des § 24 Abs. 1 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern haben folgende Mitglieder der Stadtvertretung weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt: Herr Scholz

Herr Scholz nimmt wieder an der Sitzung teil.

11.4. DS-Nr. 240/11

**Bebauungsplan Nr. 39 „Ludwigsluster Chaussee II“
Abwägungsbeschluss**

Es gibt keine Anfragen.

Beschluss-Nr. 240/11

1. Die Stadtvertreter der Stadt Parchim prüfen die Anregungen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 und 2 Baugesetzbuch (BauGB), der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 und 2 BauGB sowie der Abstimmung mit den Nachbargemeinden nach § 2 Abs. 2 BauGB.

2. Die Stadtvertreter der Stadt Parchim beschließen die Abwägungsergebnisse der in der Anlage 1 beigefügten Abwägungsunterlagen. Die beigefügte Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Öffentlichkeit, die Nachbargemeinden sowie die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, soweit sie Stellungnahmen abgegeben haben, von diesem Ergebnis in Kenntnis zu setzen.

Abstimmungsergebnis

Die gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Stadtvertretung beträgt:	25
davon anwesend:	23
Ja-Stimmen:	23
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-

Bemerkung

Aufgrund des § 24 Abs. 1 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern haben folgende Mitglieder der Stadtvertretung weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt: -

11.5. DS-Nr. 241/11 Bebauungsplan Nr. 39 „Ludwigsluster Chaussee II“ Satzungsbeschluss

Es gibt keine Anfragen.

Beschluss-Nr. 241/11

1. Die Stadtvertreter der Stadt Parchim beschließen den als Anlage beigefügten Bebauungsplan Nr. 39 „Ludwigsluster Chaussee II“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung. Die Begründung zum Bebauungsplan einschließlich des Umweltberichtes wird gebilligt. Die Anlage 1 ist Bestandteil des Beschlusses.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, den Beschluss über den Bebauungsplan ortsüblich bekannt zu machen. Dabei ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und Umweltbericht sowie die zusammenfassende Erklärung während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis

Die gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Stadtvertretung beträgt:	25
davon anwesend:	23
Ja-Stimmen:	23
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-

Bemerkung

Aufgrund des § 24 Abs. 1 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern haben folgende Mitglieder der Stadtvertretung weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt: -

**11.6. DS-Nr. 244/11
Dringlichkeits- und Tourenplan 2011/212**

Herr Schulze bittet zukünftig darum, dass bei der Lübzer Chaussee die entsprechenden Hausnummern (13 – 41) ergänzt werden.

Beschluss-Nr. 244/11

Die Stadtvertreter beschließen den Dringlichkeits- und Tourenplan Winterdienst 2011/2012 als Grundlage für das Verwaltungshandeln. Die Anlagen 1 und 2 der DS-Nr. 20/09 (Beschluss vom 28.10.2009) bleiben unverändert und sind Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmungsergebnis

Die gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Stadtvertretung beträgt:	25
davon anwesend:	23
Ja-Stimmen:	23
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-

Bemerkung

Aufgrund des § 24 Abs. 1 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern haben folgende Mitglieder der Stadtvertretung weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt: -

**11.7. DS-Nr. 246/11
Genehmigung einer Eilentscheidung
(außerplanmäßige Auszahlung, Teilhaushalt 8 – FB 6 Bau und Stadtentwicklung)**

Beschluss-Nr. 246/11

Die Stadtvertreter genehmigen die vom Bürgermeister gemäß § 38 Abs. 1 Satz 2 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) getroffene Eilentscheidung für die außerplanmäßige Auszahlung im Finanzhaushalt 2011 – Bau- und Stadtentwicklung – in Höhe von insgesamt 92.009,91 €.

Die Deckungsquelle für die außerplanmäßige Auszahlung ist die Mehreinzahlung bei Gewerbesteuern (Produktkonto: 61100.6013100) mit 92.009,91 €.

Abstimmungsergebnis

Die gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Stadtvertretung beträgt:	25
davon anwesend:	23
Ja-Stimmen:	23
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-

Bemerkung

Aufgrund des § 24 Abs. 1 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern haben folgende Mitglieder der Stadtvertretung weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt: -

12. Stadtvertreter-Intention

Herr Gärtner weist auf eine Unterschriftensammlung der Crivitzer Stadtvertretung hin, die sich gegen den Export von Waffen richtet.

Er schlägt vor, dass auch die Parchimer Stadtvertretung eine solche Unterschriftensammlung durchführen sollte und wird dies zur nächsten Stadtvertretung vorbereiten.

Herr Skiba wendet sich an die Stadtvertretung und schlägt weiter Möglichkeiten von Einsparpotentialen im Rahmen der Haushaltskonsolidierung vor. (z.B. könnten durch den Einbau von Lüftungssystemen Heizkosten gespart werden) und erläutert dies anhand des Beispiels Grundschule West.

<u>Ende des öffentlichen Teils:</u>	19:55 Uhr
<u>Dauer des nichtöffentlichen Teils:</u>	19:56 Uhr – 19:58 Uhr
<u>Ende der Sitzung:</u>	20:00 Uhr

Flörke
Stadtpräsident

Kleinwächter
Protokollantin

Buß
Protokollantin